

Sanierung Kesslergrube: Ertüchtigungsarbeiten der Köchlinstraße starten ab 7. März

Während der bis Ende April 2016 andauernden Straßenbauarbeiten wird die Köchlinstraße ab Heerweg bis Bäumleweg abschnittsweise nur halbseitig befahrbar sein

Grenzach-Wyhlen, 02.03.2016. Während der Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube wird ein wesentlicher Teil des Baustellenverkehrs über die Köchlinstraße erfolgen. Um die Schwerlastbefahrbarkeit und den LKW-Begegnungsverkehr für die Gesamtanierungsdauer sicherzustellen, sind umfangreiche Ertüchtigungsmaßnahmen erforderlich. Diese dauern voraussichtlich vom 7. März bis Ende April 2016 und beinhalten u. a. eine durchgehende Verbreiterung der Fahrbahn auf 5,90 Meter. Der ohnehin nur für Anrainer und Anwohner sowie dem Baustellenverkehr zufahrtberechtigte Teilbereich der Köchlinstraße wird während der Straßenbauarbeiten abschnittsweise nur halbseitig befahrbar sein.

Die Roche Pharma AG (Roche) saniert den westlichen Teil der Altablagerung Kesslergrube (Perimeter 1 und den nordwestlichen Teil von Perimeter 3). Der Perimeter 1/3-NW wird nachhaltig saniert, indem der gesamte, mit Abfällen belastete Boden vollständig ausgehoben wird. Dabei hat der Schutz von Mensch und Umwelt für Roche höchste Priorität. Die Entfernung des Deponiematerials wird ab dem Frühjahr 2017 geschützt unter einer schallgedämmten Einhausung erfolgen. Damit wird sichergestellt, dass keine unzulässigen Emissionen in Richtung Umwelt erfolgen oder Menschen gefährdet werden. Die Abfälle werden in gasdichten und havariesicheren Spezial-Transportcontainern verladen und zur thermischen Behandlung transportiert.

Während der Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Kesslergrube wird ein wesentlicher Teil des Baustellenverkehrs über die Köchlinstraße erfolgen. Um die Schwerlastbefahrbarkeit und den LKW-Begegnungsverkehr für die Köchlinstraße im Bereich Heerweg bis Bäumleweg für die Gesamtanierungsdauer sicherzustellen, sind umfangreiche Ertüchtigungsmaßnahmen erforderlich. Diese beinhalten u. a. eine durchgehende Verbreiterung der Fahrbahn auf 5,90 Meter.

Die Ausführungsarbeiten, die Nutzungsbeschränkungen und Signalisationen wurden umfassend mit dem Amt für öffentliche Ordnung der Gemeinde Grenzach-Wyhlen geplant und von der Gemeinde befürwortet. Der Start der nun auch durch das Landratsamt Lörrach genehmigten Straßenbauarbeiten ist für den 7. März geplant. Bis voraussichtlich Ende April 2016 werden die Ertüchtigungsarbeiten vollständig abgeschlossen sein. Während dieser Zeit wird die Köchlinstraße zwischen Heerweg und Bäumleweg abschnittsweise nur halbseitig befahrbar sein. Der reibungslose Zugangsverkehr für alle Anrainer und Anwohner sowie die Sanierungslogistik wird über die Umsetzung einer verkehrsrechtlichen Anordnung sichergestellt.

Roche bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die angepasste Verkehrsführung und um erhöhte Achtsamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme.

Bei Fragen können Sie uns über die Medien- und Kontaktstelle kontaktieren: Telefon: +49 7624 14-27 00, E-Mail: perimeter1@kesslergrube.de. Für weitere Abklärungen können Sie sich auch an das Amt für Öffentliche Ordnung der Gemeinde Grenzach-Wyhlen wenden. Weiterführende Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie auf unserer Website: www.kesslergrube.de/perimeter1.

Zur Sanierung von Perimeter 1 der Altablagerung Kesslergrube

Die Roche Pharma AG beabsichtigt den westlichen Teil der Kesslergrube (Perimeter 1), für den sie verantwortlich ist, vollständig auszuheben und das Aushubmaterial extern thermisch zu entsorgen. Roche hat sich für ein zusätzliches Engagement auf dem angrenzenden Teil von Perimeter 3 entschieden und wird einen Teil von Perimeter 3 in die Sanierung von Perimeter 1 miteinbeziehen. Die Sanierung erfolgt in enger Koordination zwischen den Beteiligten und unter Aufsicht der zuständigen Behörden. Die Sanierungsmaßnahmen für Perimeter 1 werden vollumfänglich von der Roche Pharma AG finanziert. Weitere Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie unter www.kesslergrube.de/perimeter1.

Über Roche

Roche ist ein globales Unternehmen mit Vorreiterrolle in der Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und Diagnostika und ist darauf fokussiert, Menschen durch wissenschaftlichen Fortschritt ein besseres, längeres Leben zu ermöglichen. Roche ist das größte Biotech-Unternehmen weltweit mit differenzierten Medikamenten für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche ist auch der bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostika und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Dank der Kombination von Pharma und Diagnostika unter einem Dach ist Roche führend in der Personalisierten Medizin – einer Strategie mit dem Ziel, jedem Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen.

Seit der Gründung im Jahr 1896 erforscht Roche bessere Wege, um Krankheiten zu verhindern, zu erkennen und zu behandeln und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen heute 29 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Krebsmedikamente. Ausgezeichnet wurde Roche zudem bereits das siebte Jahr in Folge als das nachhaltigste Unternehmen innerhalb der Pharma-, Biotechnologie- und Life-Sciences-Branche im Dow Jones Sustainability Index.

Die Roche-Gruppe mit Hauptsitz in Basel, Schweiz ist in über 100 Ländern tätig und beschäftigte 2015 weltweit über 91 700 Mitarbeitende. Im Jahr 2015 investierte Roche CHF 9,3 Milliarden in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von CHF 48,1 Milliarden. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Roche Pharma AG, Deutschland

Die Roche Pharma AG im südbadischen Grenzach-Wyhlen verantwortet mit rund 1.300 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das deutsche Pharmageschäft. Dazu gehören Marketing und Vertrieb von Roche Medikamenten in Deutschland sowie der Austausch mit Wissenschaftlern, Forschern und Ärzten in Praxen und Krankenhäusern. Im Bereich der klinischen Forschung koordiniert der Standort alle zulassungsrelevanten Studien für Deutschland sowie Studien für bereits auf dem Markt befindliche Produkte. Für den europäischen Raum erfolgen in Grenzach-Wyhlen zudem zentrale Elemente der technischen Qualitätssicherung.

Für Anfragen zum Unternehmen:

Dr. Nina Schwab-Hautzinger
Head of Communications & Public Affairs
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
nina.schwab-hautzinger@roche.com
Tel. 07624 / 14-4000

Für Anfragen zur Standortkommunikation / Kesslergrube :

Dr. Cornelius Wittal / Holger Büth
Sen. Communications Manager / Communications Manager
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
cornelius.wittal@roche.com / holger.bueth@roche.com
Tel. 07624 / 14-4080 / Tel. 07624 / 14-4005